



# Die Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“

## Worum geht es?

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur. Der Kulturpass macht es möglich. Mit diesem Ausweis erhalten sozial benachteiligte Menschen freien Eintritt in zahlreiche kulturelle Einrichtungen, wie Kinos, Museen und Theater. In Wien gibt es aktuell 220 Kulturpartner.

Die vom Schauspielhaus Wien 2003 in Kooperation mit der Armutskonferenz ins Leben gerufene Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ versteht sich daher als Initiative, die die Bedeutsamkeit und Zugänglichkeit von Kunst und Kultur für alle Menschen in den Mittelpunkt stellt.

## Wie funktioniert die Aktion?

Jede Kultureinrichtung, die Partner der Aktion ist, ermöglicht KulturpassbesitzerInnen einen unentgeltlichen Eintritt. Sie ist für die Finanzierung dieser Karten u.a. durch Spenden von Privatpersonen, Institutionen oder Sponsoren selbst verantwortlich. In jenen Kultureinrichtungen, die über begrenzte Sitzplätze verfügen, sind in der Regel Kontingente für KulturpassbesitzerInnen vorgesehen. Der/die KulturpassbesitzerIn kann bzw. muss reservieren.

Details auf [www.hungeraufkunstundkultur.at](http://www.hungeraufkunstundkultur.at)

## Wer hat Anspruch?

Zu Gute kommen soll diese Aktion allen, die aus finanziellen Gründen nicht am kulturellen Leben teilnehmen können: Menschen unter der Armutsgrenze. Das gilt für Personen, die „Bedarfsorientierte Mindestsicherung - BMS“ oder Mindestpension beziehen, Menschen mit Notstandshilfe und Flüchtlinge.

## Wo ist der Kulturpass erhältlich?

Die Vergabe des Kulturpasses wird über das Netzwerk der Armutskonferenz und viele karitative Hilfsorganisationen und Betreuungsstellen sowie über die Sozialzentren der Stadt Wien und das AMS Wien sichergestellt.

Der Kulturpass gilt bis zu einem Jahr ab Ausstellungsdatum und ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig.



## Hunger auf Kunst und Kultur in Wien

Heute gibt es allein in Wien 222 Kulturpartner und 181 Partnerorganisationen, die die Kulturpässe ausgeben. Insgesamt besitzen aktuell in Wien mindestens 46.341 Personen einen Kulturpass und nutzen diesen auch, was die Zahl der ausgegebenen Tickets im Jahr 2016 von 92.334 eindrucksvoll belegt. Die Bundesländer haben sich der Aktion angeschlossen, und es gibt auch zahlreiche Nachahmer im Ausland. Die Projektschiene Kultur-Transfair, die Kulturinstitutionen und soziale Einrichtungen mit maßgeschneiderten Programmen vernetzt, ergänzt das Angebot.